

# ILP®V-Jahrestreffen und ILP-Fachtagung 2017

Am 16. und 17. September 2017 in Weimar-Legefeld, Hotel Park Inn.

Eine Veranstaltung des ILP®V in Zusammenarbeit mit  
den ILP-Fachschulen Deutschland - Österreich - Schweiz



**Liebe Verbandsmitglieder, liebe ILP®-Kolleginnen und -Kollegen,  
liebe Ausbildungsteilnehmer, liebe Gäste,**

am **16. und 17. September 2017** findet im Park Inn by Radisson **in Weimar** wieder unsere alljährliche ILP®V-Jahrestagung statt, zu der wir Euch recht herzlich einladen.

Anbei erhaltet Ihr neben den Anmeldeformularen das umfangreiche Programm mit sehr interessanten Vorträgen und Workshops rund um ILP® und einigem mehr!

Wie jedes Jahr haben wir wieder ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert. Die Buchung erfolgt in Eigenregie und kann nicht über das Verbandssekretariat organisiert werden.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wertvoll diese Tagung für alle ist – zum Lernen, Informieren, Austauschen und Kennenlernen.

Wir freuen uns auf interessante Beiträge und inspirierende Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen – Euer ILP®V-Vorstand

**Gundula Brooks**  
**(1. Vorsitzende D)**

**Dr. Dietmar Friedmann**  
**(Ehrenpräsident)**

**Alexander Link**  
**(1. Vorsitzender CH)**



## Samstag, 16. September 2017

ab 09:30 Uhr Check-In zur Tagung

10:30 Uhr ILP®V-Hauptversammlung (nur für Mitglieder)

11:00 Uhr Imbiss

12:00 Uhr Begrüßung aller Tagungsteilnehmer durch Dr. Dietmar Friedmann

### 1. Block

13:00 – 14:30 Uhr

#### **01 Einstellungen sind Lebens-entscheidend** – *Dr. Dietmar Friedmann*

Einstellungen (weltanschauliche, philosophische, religiöse) haben Einfluss auf das eigene Leben. Sie beeinflussen in hohem Maße unsere Lebensqualität, Lebensereignisse und Lebenserwartung. Wie können wir das, was sie an zusätzlichen Qualitäten bringen, realisieren und mit ILP® in Verbindung bringen?

#### **02 Kleine lösungsorientierte Interventionen und strukturierte Aufstellungsformen für die praktische Arbeit mit Paare, Teams und Einzelkunden** – *Kerstin Mantey*

Anhand von Beispielen wird hier praktisches Handwerkszeug vorgestellt, das sich aus der Kenntnis der ILP-Arbeit in der Arbeit mit nicht nur einem Klienten anwenden lässt.

#### **03 Psychographie triadisch verstehen** – *Susanne Reichl*

In der Arbeit mit Bodenankern und dem Austausch darüber finden wir Antworten auf die Fragen: Die Untertypen und ihre Kompetenzprozesse – was fördert, was hemmt diesen Prozess? Was verbindet, was unterscheidet die Mitglieder einer Familie, was die eines Grundtyps, was die eines Fallentyps?

#### **04 Mein ILP®-Power-Start in den Tag** – *Dominik Kesenheimer*

Morgenstund hat Gold im Mund – so sagt der Volksmund. Wie wäre es, wenn Du bereits morgens in deine Kraft kommst?

#### **05 Einsatz von Bildmaterialien im Coaching** – *Alexander Link*

Der Einsatz von Bildmaterialien ermöglicht es wertvolle, unbewusste Aspekte ins Coaching zu bringen. Es werden neuropsychologische Grundlagen erläutert und praktische Anleitungen zum Einsatz von Bildmaterialien im ILP-Coaching gegeben, dies auch in Form einer kurzen Live-Demo.

**14:30 – 15:15 Uhr Kaffeepause mit der Möglichkeit des Austauschs (45 Minuten)**

### 2. Block

15:15 – 16:45 Uhr

#### **06 Die geistige Bedeutung von Bäumen und ihre Zuordnung zu den Persönlichkeitstypen** – *Toni Berger (max. 20 TN)*

Die unterschiedlichen Eigenschaften von Bäumen verglichen mit den Eigenschaften der 9 Untertypen. Testung anhand von Baumplättchen und Baumschichten, mit welchem Baum wir uns gerade identifizieren.

#### **07 ILP-Ausbilder werden** – *Dr. Dietmar Friedmann und KollegInnen*

Unsere ILP-Ausbildung zählt schon lange zu den wertvollsten, die es weltweit gibt. Durch sie erzielen unsere Teilnehmer bestmögliche Gewinne: für sich, für ihr Leben und für das Coaching von Klienten. Das geht natürlich nicht ohne Ausbilder, die mit Herzblut und Engagement ILP weitergeben. Möchtest auch

## Fortsetzung 2. Block

Du dazugehören? Wir informieren in diesen 90 Min über die Voraussetzungen, sowie das Tätigkeitsfeld und beantworten deine Fragen rund um das Thema ILP-Ausbilder.

### **08 Wie sich die Persönlichkeitstypen in der Ernährung widerspiegeln – Elke Binder**

Die typspezifischen Programme der Grundtypen finden sich auch im Ernährungs-Stoffwechsell-system wieder. Deshalb ist eine typspezifische Ernährung genauso wichtig wie typspezifisches Coaching.

### **09 Selbständig mit ILP® im Haupt- oder Nebenerwerb: Wie gewinne ich Klienten?**

#### **Mit eigenem Profil überzeugen – Gabriele Werle-Schmid (max. 24 TN)**

Nur wer sich selbst darüber im Klaren ist, wie er mit seinem Persönlichkeitsprofil arbeitet und welchen Nutzen der Klient von ILP® hat, kann dies auch kommunizieren

### **10 ILP® in der Depressionstherapie – Dr. Manfred Lovermann**

Anwendbarkeit der ILP®-Techniken in der Therapie depressiver PatientInnen. In Gruppenarbeit sollen die TN gemäß ihres Typs herausarbeiten, was für sie notwendig wäre, aus depressiven Situationen herauszukommen bzw. was müsste getan werden, um die depressive Symptomatik noch weiter zu verschlechtern.

**16:45 – 17:15 Uhr**

**Wechselpause (30 Minuten)**

**3. Block**

**17:15 – 18:15 Uhr**

### **11 Die drei Türen - Eine innere Reise durch die drei Lebensbereiche – Daniela Vollmann**

In dieser geführten meditativen Reise verbinden wir uns mit unserem Beziehungs-, Handlungs- und Erkenntnis-Ich. Auch wird gezeigt, wie wir die jeweiligen Zugänge und Qualitäten durch „Priming“ in unseren Alltag bringen und integrieren können.

### **12 Aus der digitalen Medienwelt zurück ins wirkliche Leben – Barbara Adorf**

Übermäßiger Medienkonsum macht unglücklich und krank – Burnout als Volkskrankheit. Mit ILP® können wir Lebensfreude und Persönlichkeit intensivieren und für Menschlichkeit und Lebenslust begeistern.

### **13 Kreative Lebensentwicklung mit Hilfe differenzierter Licht- und Schattenseiten der**

#### **9 Untertypen – Werner Staib**

Die vorgestellte Methode erlaubt es, für die typologischen Verhaltensmuster der Klienten differenziert die passenden Schlüsselkompetenzen zu erkennen, um eine ganzheitliche, kreative Lebensentwicklung zu aktivieren. Sie kann sowohl in der ILP®-Beratung als auch zum persönlichen Selbst-Coaching der Klienten eingesetzt werden.

### **14 Fachspez. Ausbildung Systemisches ILP® Power-Coaching – Dr. Dietmar Friedmann**

Systemisches Coaching ist IN. An Beispielen von Milton Erickson möchte ich sein systemisches Vorgehen verdeutlichen, und zugleich die Ausbildung zum systemischen ILP® Power-Coaching vorstellen. Neue Entdeckungen vertiefen und konkretisieren ILP®.

### **15 Fachspez. Ausbildung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Gabriele Bühler**

Einblick in den Arbeitsalltag mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

Vorstellung der fachspez. Ausbildung – Fallbeispiele, Anwendbarkeit und Wirksamkeit zu den einzelnen Modulen.

**20 Uhr – Beginn der Abendveranstaltung mit gemeinsamem Abendmenü**

**Sich unterhalten, tanzen und Musik genießen mit  
DJ „Der Bär“**

**1. Block**

**10:00 – 11:30 Uhr**

**16 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching – Gundula Brooks**

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie und Coaching sind klar geregelt. Es ist wichtig, darüber informiert zu sein.

**17 Vision & Zielsetzung der Regionalgruppen in Deutschland und der Schweiz –**

*Dr. Dietmar Friedmann, Dorothea Leibnitz, Alexander Link*

Die Teilnehmer(innen) an den Regionalgruppen sollen möglichst großen Gewinn für sich, ihr Leben und ihren Beruf aus der Regional-Gruppen-Arbeit ziehen. Sie soll Spaß machen und für ILP begeistern. Dazu besprechen wir bewährte Vorgehensweisen und werden den Austausch von positiven Erfahrungen organisieren.

**18 Die Macht der Kommunikation – Das Miteinander gewinnbringend gestalten –**

*Almut Strate (max. 30 TN)*

Ein inaktiver Workshop mit Blick auf typspezifische Kommunikation im privaten und beruflichen Kontext. Hier: mit der besonderen Gewichtung auf Wertschätzung

**19 Psychographische Typkonstellation im Beruf - für Jeden eine Herausforderung! –**

*Alexa Brommer und Melanie Fritz*

Alexa und Melanie stellen das Thema anhand ihrer eigenen Arbeitswelten vor.

**20 Kinderängste - Elternsorgen – Gabi Bühler**

Dem unheimlichen Gespenst in der Kindheit mit Techniken aus der ILP® kindlich, spielerisch, gestalterisch begegnen; dem üblen Bösewicht den „Garaus“ machen. Gestalterisches Arbeiten – Fallbeispiele, das Tit for Tat, die system. Energieumwandlung und der Zauberswisch beim konfrontativen Arbeiten mit Angstthemen nutzbar gemacht.

**11:30 – 12:00 Uhr Wechselpause (30 Minuten)**

**2. Block**

**12:00 – 13:00 Uhr**

**21 Das Leben gewinnen – Dr. Dietmar Friedmann**

Wir leben in einer Zeit der Wende. In solchen Zeiten erscheint das Alte besonders mächtig, zum Beispiel Menschen professionell zu manipulieren und sie abhängig zu machen von Medien und Konsum. Die Alternative ist, sich für sich und sein Leben anspruchsvolle Ziele zu setzen und von innen nach außen zu leben.

**22 Das Pferd – ein systemischer Garant für wertvolle Schlüsselerlebnisse – Sabine Möller**

Mit dem Resonanzgeber und Spiegel ‚Pferd‘ können in kürzester Zeit ILP®-Persönlichkeitsbereiche und unbewusste Schlüsselqualifikationen identifiziert werden. Interessante Fallbeispiele, Bilder, kurze Filmausschnitte zeigen in Verbindung mit dem Einblick in die tiergestützten Interventionen mit ILP®-Methoden und ILP®-Techniken diese andere Art des Coachings.

**23 Wie kann ich mich aktiv für ein wahres und rechtes Miteinander einsetzen? –**

*Gisela Hammerl*

Für alle ILP'lerInnen, die die Psychographie mit Kindergärten, Schulen, VHS, etc. teilen wollen – wir tun dies bereits und zeigen Euch, wie alles entstand und wie wir es heute umsetzen.

**24 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach – Markus Theilacker**

Life-Leadership: Die fachspezifische Ausbildung zum ILP® Business Coach  
Erlebnsvortrag mit Praxisbeispielen und vorbereitenden Tipps für die Kurse in Dresden und Frankfurt

**25 Fachspez. Ausbildung ILP®-Paartherapie – Kerstin Mantey**

„Sexualität“ und „Kommunikation“ – häufig formulierte Themen von Paaren.

Der Umgang mit verschiedenen Themen und die Einbettung dessen in die fachspez. Ausbildung steht im Mittelpunkt des Vortrags.

**3. Block**

**14:15 – 15:15 Uhr**

**26 ILP® und Agiles Arbeiten in Unternehmen und Organisationen – Francis Offermann**

Begriffe wie NEW WORK oder ARBEITEN 4.0 sind in aller Munde. In diesem Zusammenhang wird zunehmend auch der Begriff AGILES ARBEITEN geprägt. In diesem Vortrag erfährst Du, worum es sich bei diesen Begriffen handelt und welchen Beitrag ILP® und insbesondere die Psychographie zum Gelingen dieser neuen Organisationsformen leisten kann.

**27 Gesundheit und Berufszufriedenheit – Vera Döring**

Gesundheit ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen entscheidend davon abhängig, wie gut Menschen mit sich und ihrem Leben umgehen und damit zurechtkommen. Darin können wir sie mit ILP® und insbesondere mit der kompetenzprozess-orientierten Gestaltarbeit wirksam unterstützen.

**28 „Hypnose als Chance?“ ILP®-Coaching in Trance – Sabine Möller**

In erster Linie soll hier über Hypnose aufgeklärt und die unbegründete Scheu vor der Trance genommen werden. Zugleich werden Optionen aufgeführt und deutlich gemacht, wie wertvoll dieses Werkzeug in der Kombination mit ILP® Anwendungen ist. Stichwort „Lösungsfilm“.

**29 Über die Kunst, sich von Problemen zu lösen: Problemlösungstechniken für's Denken, Fühlen, Handeln – Markus Theilacker**

Wir können Probleme nicht lösen – wir können uns allenfalls von Problemen lösen. Der Vortrag gibt Anregungen, wie dies gelingen kann.

**15:15 Uhr**

***Kaffeepause und Verabschiedung***



# Anmeldung zur ILP<sup>®</sup>V-Fachtagung 16. und 17. September 2017 in Weimar - Legefeld

## Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fachtagung an:

Vor- und Nachname Mitgliedsnummer

---

Straße PLZ und Ort

---

Telefonnummer E-Mail-Adresse

---

**Ich bin**  Vegetarier(in)\*  Veganer(in)\*  Nahrungsmittel-Allergiker(in)\* - bitte genaue Angaben

---

**Anzahl Begleitpersonen zum Abendessen:** ..... / **30,- € je Person** -  
 Vegetarier(in)\*  Veganer(in)\*  Nahrungsmittel-Allergiker(in)\* - bitte genaue Angaben

---

\*)Zutreffendes bitte ankreuzen - **alle Angaben sind verbindlich**

**Die Tagungsgebühr ist fällig nach Rechnungsstellung seitens des Sekretariats, spätestens jedoch bis zum 05.09.2017**  
**Sie beträgt für Mitglieder: 90,- € / 120,- CHF für Nicht-Mitglieder und Gäste 150,- € / 180,- CHF** (incl. Tagungsgetränke, Imbisse, Kaffeepausen, Abendmenue ohne Getränke und musikalischem Begleitprogramm). Eine Reduzierung des Tagungsbeitrages aufgrund verkürzter Teilnahme ist nicht möglich.

- Ich überweise die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung auf eines der Verbandskonten.
- Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung von meinem Konto durch Lastschrift eingezogen wird (nur innerhalb Deutschlands möglich) - **bitte u.a. SEPA-Mandat ausfüllen!**
- 

*Hiermit bestätige ich verbindlich meine Anmeldung. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt innerhalb von 3 Wochen vor der Jahrestagung eine Gebühr von 40% der Gesamtkosten als Stornogebühr fällig wird und dass nach dem 02. September 2017 die gesamte Tagungsgebühr entrichtet werden muss. Als Teilnehmer/Teilnehmerin nehme ich zur Kenntnis, dass dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche gestellt werden können, wenn die Tagung durch unvorhergesehene wirtschaftliche oder politische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Die Themenbeschreibung und Vortragsinhalte liegen in der Verantwortung der Referenten. Für den Inhalt übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Mit der Anmeldung erkenne ich diesen Vorbehalt an. Bild- und Tonaufnahmen der Vorträge/Workshops sind nur mit Genehmigung des jeweiligen Referenten gestattet.*

### Datum & Unterschrift

---

### SEPA-Lastschriftmandat –Einmalige Zahlung (nur gültig für die Jahrestagung 2017)

Zahlungsempfänger: ILP<sup>®</sup>V, Otto-Leege-Straße 20, D - 26603 Aurich  
**Gläubiger – Identifikationsnummer DE99ZZZ05678901234**

#### **Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):**

---

Ich ermächtige den ILP<sup>®</sup>V, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ILP<sup>®</sup>V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Name des Kontoinhabers Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort Name des Kreditinstituts

---

BIC IBAN

---

Ort / Datum Unterschrift Kontoinhaber

---

**Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2017 zurücksenden an:**

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938



# Programmauswahl zur ILP® V-Fachtagung am 16. und 17. September 2017 in Weimar - Legefild

Vor- und Nachname

(bitte ausfüllen)

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte den gewünschten Vortrag / Workshop ankreuzen.  
Aufgrund der begrenzten Kapazität der Räume kreuze bitte eine Alternative (2. Wahl) für den Fall der Überbuchung an.

**Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung.**

**Bitte je Zeitblock nur eine Erst- und eine Zweitwahl ankreuzen**

**Samstag, 16. September 10:30 Uhr**

<b>Vollversammlung für Mitglieder des ILP® V</b>	
<input type="radio"/>	Ich nehme an der Vollversammlung teil
<input type="radio"/>	Ich nehme nicht an der Vollversammlung teil

**16. September  
Samstag 13:00 - 14:30 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
01 Einstellungen sind Lebens-entscheidend		
02 strukt. Aufstellungsformen mit Paaren		
03 Psychografie traidisch verstehen		
04 Mein ILP-Power-Start in den Tag		
05 Einsatz von Bildmaterialien im Coaching		

**17. September  
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
16 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching		
17 Visionen und Zielsetzungen der Regionalgruppen		
18 Die Macht der Kommunikation (max. 30 TN)		
19 Psychografische Typkonstellation im Beruf		
20 Kinderängste - Elternsorgen		

**Samstag 15:15 - 16:45 Uhr**

06 Die geistige Bedeutung von Bäumen und ihre Zuordnung zu den Persönlichkeitstypen (max. 20)		
07 ILP - Ausbilder werden		
08 Wie sich die Persönlichkeitstypen in der Ernährung widerspiegeln		
09 Wie gewinne ich Klienten? (max. 24 TN)		
10 ILP in der Depressionstherapie		

**Sonntag 12:00 - 13:00 Uhr**

21 Das Leben gewinnen		
22 Das Pferd - ein systemischer Garant für wertvolle Schlüsselerlebnisse		
23 Wie kann ich mich aktiv für ein wahres und rechtes Miteinander einsetzen?		
24 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach		
25 Fachspez. Ausbildung ILP-Paartherapie		

**Samstag 17:15 - 18:15 Uhr**

11 Die drei Türen		
12 Aus der digitalen Medienwelt zurück ins wirkliche Leben		
13 Kreative Lebensentwicklung		
14 Fachspez. Ausbildung ILP - Power-Coaching		
15 Fachspez. Ausbildung ILP - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen		

**Sonntag 14:15 - 15:15 Uhr**

26 ILP und Agiles Arbeiten im unternehmen und Organisationen		
27 Gesundheit und Berufszufriedenheit		
28 "Hypnose als Chance?" ILP-Coaching in Trance		
29 Problemlösungstechniken für's Denken, Fühlen, Handeln		

**Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2017 zurücksenden an:**  
per E-Mail: sekretariat@ilpv.org  
alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich  
alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938